



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CCXLII. Ludeloff von Alvensleben bekundet, von Heinrich Winterfeld zu dem Darlehn von 100 Gulden noch einen Nachschuß von 25 Gulden empfangen zu haben, am 12. April 1521.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

Calue vnd arxleuen mit sambt allen Iren dorffern, mollen, holczern, wassern, weiden, vissche-  
reien, darczu gehorende, vnd alle ander dorffer, gutter vnd zugehorungen, nichts aufgenommen,  
die sie von vns, vnserenn vatern vnnnd vorfahren seliger vnd der Marggraffschafft zw Brandenburg  
zu lehen haben, zw rechtem Manlehen vnd gefampter hand, wie gefampter handt recht vnd ge-  
wonheytt ist, gnediglich geliehen haben etc. — Datum etc., anno etc. XIX.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XXXIII, 49.

CCXLI. Johann, Abt zu Königsutter, befehnt die von Alvensleben zu gesamnter Hand mit  
drei Dorffstätten bei dem Drömling, am 23. April 1520.

Wir Johannes, von der gnade Gottes Abbet des hochwirdigen Stiffes Sant Petri vnnnd  
Pauli zu Königsutter, bekennen — das wir gelegen haben vnnnd liegen, in craft dusses brie-  
ues dem erbaren vnd vesten Ludeloffe, Mattiafe, Buffen, Geuerde, her Ludeloffe, ritter,  
hero Buffen, Doctori, Hans, Geuerde, Andreas, Vicken, Eliatz, Achatius, alle zu Cal-  
uorde, Rogetze, Arxleue, Gardelege vnnnd Calue wonhaltig, bruder vnnnd vettern, alle die  
von Aluenfleue genant, mit den dorffsteden Vellstorffe, Gortell vnnnd Simtze, alle vor dem  
Drömlinge gelegen, die sie von vns vnnnd vnsem Stiffte zu lehne haben gefamelt vnnnd ohne die  
zu rechter gefampter hand gelegen, vnd sammeln sie also vnd lieggen ohne fulche dorffsteden, die  
sie von vns zu lehn haben, in craft vnnnd macht dusses briefes, mit aller rechtigkeit, mit holzen,  
wassern, weiden, wie man die ghenomen mag, vnder der erden vnd boben der erden, also das  
sie vnd ohre rechte menliche leibes leen eruen, die vorder mehr von vns vnd vnfen nakomelinghen  
zu rechten manlehne vnd sampter handt haben, nemen — Dusses zu mehrer bekantnisse —, die  
gegheuen is nach der gebort — vofteinhundert, dar nah in dem twintigsten Jare, am daghe Sün-  
t Jürgen des heiligen Martelers.

Gerden's Dipl, II, 564. 565.

CCXLII. Ludeloff von Alvensleben befundet, von Heinrich Winterfeld zu dem Darlehn von  
100 Gulden noch einen Nachschuß von 25 Gulden empfangen zu haben,  
am 12. April 1521.

Ick ludeloff von Aluenfleue, Ritter, Hernn Buffo zeliger zone, Bekenne apenbar  
tugende vor mich, myne Eruen vnd alswem, So vnd als herne Buffe, myn vater, ock myn bro-  
der Cord, alle god zelige, vnnnd ick In sampt vor vns vnnnd vnfen Eruen In twen vnfen breuen

druddehaluen wispel gersten In den dorpern to Brunow vnd Altmerfleue Hinrick wynterfelde vnd fynen Eruen edder dem hebbet dusses breues mit fynen vnd fynen eruen guden willen vor hundert rynsche gulden mit eynem wedderkope In pantschop vorfettet vnd vorkoft hebben, dat mick der gnante Hinrick wynterfelde bauen den vorangeteikeden houelsummen an beden, datum dusses breues, noch vifvndtwintich rynsche gulden an guder Stettiner Munte, io viervndtwintich schillinge vp illikem gulden getalt, gedan, vornuget vnud botalet heft, de ich zo vort ok In myn vnd myner Eruen nut vnd framen gebracht. Sodaner entfangunge der vifvndtwintich rynsche gulden vorwilkore ich mich vor mich vnd ok vor myne Eruen, in Crafft dusses breues, dat ich, noch myne eruen Ein van den vorangeteikeden breuen der druddehaluen wispel garsten allosen este to vns kopen willen, befundern wii schollen vnd willen erst dem genomden Hinrich winterfelden vnd fynen medetobefereuen eynes illiken breues sodann vifvndtwintich rynsche gulden an guder Stettiner Munte, io viervndtwintich schillinge vp den gulden getalt, by der lose eynes illiken vnd ock eynem Jewelkem breue vnscedelich, vor alle gutliken gelden vnd botaten vnd duet also vnd nicht anders alle tid by Eren vnd truwen wol toholdende. Tho orkunde hebbe ick ludelof, ergenomet, vor mich vnd mynen Eruen myn Ingefelgel heten hangen nedden an dussen bref, frigdage nach Quasimodogeniti, Anno Domini vestteynhundert vnd Eynvndtwintich.

Nach dem Originale im Salzwe. Archive XVII, 49.

CCLXIII. Buffo und Hans von Alvensleben verkaufen dem Commendisten in der Marienkirche zu Salzwehel, Henning Wickenburg, Hebungun aus Dolchow und Ceteling wiederkäuflich, am 15. Juli 1522.

Wye Herrn buffzo, prauelt tho Stendall, doctor etc., Vnd Hanns vann Aluenfleue, gebroder, Geuerdes zeliger sone, Bokennenn apennbar thugende vor alswem, In Vnd myth duffzenn breue, dat wy vor vnns vnd vnse eruenn vnd ock mydt fsunderliken ghebete, wittkop vnd vulborth Herrn ludeloffes, ritter, Herrn buffzenns zeliger sone, Geuerdes, ludeloffes zeliger zone, Andreas vnd vicke, vickenn zeliger szone, Agatius vnd Eliades, Albrechtes zeliger sone, alle ghenomet vann aluenfleue, tho kalue bessetenn, Buffo tho erckfleue, Matthias tho kaluorde vnd Geuerdt tho gardeleghe, ock alle ghenomet vann aluenfleue, ghesedderenn vnd brodern, vor sick vnd ore eruenn recht vnd redelickenn tho eynem erffkope vorkoft hebbenn vnd vorkopenn iegenwardigenn, In krafft vnd macht duffzes breues, duffze hyr Nbabofereuen iarlicke kornn pechte, alse Nhomlickenn In dem dorppe tho Dolchow: In Hans bynder haue seuenn schepell roggenn. In Hinrick Ristedenn haue vyff schepell roggenn vnd druddehaluen schepell gerstenn groter Mathe vnd In Jacob Ristedenn haue dar suluesth eynenn schepell roggenn; in dem dorppe tho Cetelingk: in kersten grabowen haue achteyn schepell roggenn, In Hans kemmtsen haue viff schepell roggenn vnd In Arndt Titbkenn haue dar suluest ock eynenn schepell gerstenn groter Mathe vnd In besunderen auher alle dhye